

## Handwerkertag der Klasse 6 an der Gemeinschaftsschule Salem

Im Bereich der Elektrotechnik erfuhren die Lernpartner durch die Firma Gebauer aus Heiligenberg was bei der täglichen Arbeit auf der Baustelle gemacht werden muss. Dazu gehört das Verlegen von Bodenplatten, das Bearbeiten von Wänden, um Kabel zu verlegen und anschließend die Leitungen einzuziehen.

Dabei beeindruckte die Lernpartner die anschauliche Darstellung und Erläuterung verschiedenster Werkzeuge, wie die Fräse, Schlagbohrmaschine, der Bohrer, Akku- Schrauber und die Flex. Diese werden je nach Stärke eines Kabels benutzt, um beispielsweise Biogasanlagen mit großen Kabel anzuschließen. Dünne Kabel werden benötigt, damit der Strom zu kleinen Boxen-, sowie Lautsprecher- oder PC-Anlagen fließen kann.

Herr Gommeringer zeigte dabei auf den Kopf eines Lernpartners und erklärte, dass die Faser eines Kupferdrahts in einem Kabel sogar dünner sein kann, als ein einzelnes Haar von ihm.

Doch was kann ein Elektrotechniker noch alles verlegen, fragten sich die Lernpartner. Die Firma Gebauer gab darauf eine Antwort und erklärte, dass heute sogar die Rollläden über Smartphones steuerbar sind. Auch ein Boiler kann von unterwegs über ein Tablet- oder Handy Befehle weiterleiten, beispielsweise wenn der Besitzer im Winter in einer halben Stunde duschen möchte.

Der Geselle Herr Thimm erklärte den Lernpartnern anschließend die dreieinhalbjährige Ausbildung im Bereich der Elektrotechnik. In dieser müssen täglich Tätigkeitsnachweise und mindestens jede zweite Woche ausführliche Beschreibungen über Lehrarbeiten und Zeichnungen geschrieben werden. Insgesamt werden während der Ausbildung zwei Gesellenprüfungen abgelegt.

Im praktischen Teil hatten die Lernpartner die Aufgabe ein Verlängerungskabel zu bearbeiten. Als erstes musste dazu mit der Abisolierzange die Gummifassung einen Zentimeter abgezwickelt werden.

Anschließend wurden die Kupferdrähte der einzelnen Leiter mit Aderendhülsen durch eine Presszange angebracht. Das Anschließen der Leiter an der Kupplung machte die Lernpartner mit ihren Kabeln startklar zum ersten Check an dem Messgerät. Stimmt der Widerstand gab Herr Gommeringer den Lernpartnern grünes Licht für ihren ersten handwerklich praktischen Einsatz im Bereich der Elektrotechnik.

Wir von der Gemeinschaftsschule Salem danken der Firma Gebauer aus Heiligenberg vielmals für diesen spannenden, taten- und lehrreichen Tag!